

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 359**

**Oberrheinischer Sprachraum, 1490-1492**

"Ein aller begirlichstes gebet von dem hochwirdigen [...]"

[urn:nbn:de:bsz:31-94010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-94010)

sich an die überflüssige **g**n̄ vñ lob gegen vns mit  
der du vns von angeng geschaffen hast dz du vns  
in dir selig machest **S**ich vñ nym war des aller  
heilgeſtē opfers in dem dir geopfert ist worden  
**I**n dem heiligen **E**ruitz dñ ein geborner ſtein der  
dir gleich ist in dem gödlicheſen wesen vñ dir gleich ewig  
**V**ñ dir n̄in geopfert wurt in dem heiligen **s**acrament  
**V**mb vnſer verſünung vñ dz wir mögē erwerben  
dñ gnod vñ ewige erbarmhertzikeit **B**eſchrieffeſt  
ſiegeſtū gütiger vñ gnodentlicher bliem grüende  
vñ wolſinecten in dem ſitz der **g**n̄ bligē an dem  
**E**ruitz des süßeren meigen der gnodentlichen zit dñs  
koppen lidens vñ ſterbens in dem du süßer bliem  
dich vff det **v**öl vñ liſchlich riechen mit aller gnodē  
vñ barmhertzikeit hangende **I**n dem ſtand des heil  
gen **E**ruitzes mach das ich dich würdiglich lob **v**ñ gib  
m̄nē gemüt vñ hertzen dz edel lilt des heilgē geiſtes  
**E**in aller begnlichſtes gebet von dem hochtridigē  
aller heilgeſtē ſacrament ſprich wor de **z**ū gang  
**O** her **ih̄u** **x**p̄e ich gloub es von ganzer hertze  
vñ weis es in luterer warheit **D**as du  
worer got vñ menſch biſt in dem heiligen würdigē

57  
sacrament als du vff diesem ertrich gung vn  
wegen sitzest zu der rechten hand dines vatters  
mit allem dinem gewalt mit aller din krafft  
mit aller diner güt vn mit allen dinē gnade  
so bin ich arme sündert in hie mit mine gro  
ßen sünden vn gebreche vn mit aller mine ar  
mit **D**iner man ich dich lieber dz du von velt  
mit vn lob bist worden vnser blut vn fleisch vn  
ein mit gefert vnser bulger schaff vn vnser ellen  
des **D**u du heft geloffen den hohē himmel **D**ie eue  
dins himelsche vatter vn an dich genommen  
vnser dōliche mensche dz du möhert werden  
vnser erlöser vnser vatter vnser brüder **I**o auch  
vnser knecht vn dien **D**es ich dich hie zu geziggen  
hab dz du wilt sin **A**in getruer **V**erfener gegen  
dine himelsche vatter vn bit dich von grunt mans  
hertzen dz du dich selbs hie offeres dinem him  
melsche vatter mit dem richen vollen schatz dines  
koppen lidens vn dines bitterē dodes vn alles  
din großes rōndiges verdienen zu gauer biß  
aller mine sündē zu vollkommener dōtung aller  
mine gebreche vn zu einem empfigē zunemē

**D**iner gödliche erkantnis **S**ü dich nuñ dñ gro  
ße traw **vñ** lieb hat zñ vns geueigt het so ker hüt  
dñ barmhertzigen ougen zñ mir **vñ** sich mich an  
noch diner güte **D**eig zñ mir dñ ouen **vñ** gib  
mir noch diner erbernd bit mir dñ hant **vñ**  
gib mir noch diner **m**ilakent **E**in mir vñ dñ ge  
traw frimlichs **m**iltes edeles hertz **vñ** tröste hüt  
mir getrucktes betrübtos hertz **N**och dinen gno  
den **G**edenck her dz du gesprochen het **w**er biatet  
der entpfolte **w**er slicht der vnder **w**er kloppet  
dem wurt vñ gedon **O** du aller mildesten her ich  
bitte dich her mich in solcher inbringiger **w**elt  
ner **m**in bitten dz du mir müssest geben her mich  
hüt mit solchiger begirde kloppen dz du mir mü  
ssest vñ dñ **G**edenck her dz du gesprochen het **k**onig  
her in alle die do arbeitē **vñ** geladen sint mit den  
sturen binden der sünden ich wil **vñ** enladen wile  
als ob du sprechst in alle die do arbeiten dag vñ  
nacht **vñ** über laden sint mit armüt **vñ** trüpsal  
kumen **f**ölich zñ mir **w**en by mir sünden in solcher  
riaw **vñ** zñ flüht **w**er allen vñ werten vñ genden **w**ort  
trost in aller betrübtal **s**üße riaw in aller arbeit

ganzen vollen in aller armüt. **H**ier nun kan  
 ich arme getruckte betrübe swergeladene mit  
 minen grossen sünden **u**nter minne gebrechen **u**nd  
 mit aller minner armüt **u**nter dich **u**ndulgsamic  
 her schaz **u**nter dueminger trost dz du mit betrübes  
 getrucktes sündiges swergeladenes hertz wellest  
 trösten **u**nter entladen **u**nter allen den dingen die dir  
 an mir missfallen **u**nter die du allem wegst **u**nter  
 sterlich so mich trucken **u**nter betrüben **S**ich her an  
 min blanchheit **u**nter blödikeit **u**nter man dorheit **u**nter  
 wie gar mich min vigen allenthalben **u**nter umgebē  
 hant **u**nter bis du mit zu flüht wen st mir on vnder  
 los legen legen **S**ich an wie dich st mich döchlichen  
 verwunden **u**nter bis du mit heiler **S**ich an wie  
 alles mit leben ein widerwertikeit ein arbeit  
**u**nter ein bitterkeit ist **u**nter bis mit tröster **u**nter mit  
 erlöser **S**ich an wie gar ich in vnstetikeit in vn  
 bekannnis in vnicherheit leb **u**nter bis mit stört  
**u**nter mit behalter **E**denck her dz du sprichst **E**n  
 men her zu mir te alle die do tustest ich wil dich  
 trencken mit dem wasser des lebens **R**echt als

ob du sprichst r̄ alle die do tr̄stent vñ h̄m  
geren noch mir vñ mit keiner n̄mer begerūg  
min̄ gnod verdienē mügen k̄men mit freidē  
zū mir vollen brūnen **A**ller gnoden vñ tr̄cken  
genūgsm̄glich mit freiden noch aller begirde  
vñ d̄s h̄rzen **W**en der brūn n̄mer güte ist noch  
vñ erſigen vñ d̄s mer n̄mer grundelosen erbarm  
herzikeit ist noch unberürt **N**im̄ k̄m̄ ich arm̄es  
weſel begr̄ig vñ dir̄nig zū dir̄ milten lader vñ  
bit dich d̄s du mich h̄it sp̄est vñ tr̄ckest mit d̄iner  
gödl̄chen erk̄n̄nis **D**u voller brūn enthalte  
dich mit <sup>lenger</sup> ḡiß dich h̄it vñ gegen mir arm̄e vñ w̄r  
digen gnodlosen s̄nderin **N**im̄ w̄stu doch wol  
d̄s ich dich allem̄ s̄uch in allem̄ dem d̄s mir ange  
legen ist vñ d̄m̄ allem̄ k̄per vor allen d̄ngē **D**as  
ich von m̄emen troſt vñ freid s̄ich noch leger d̄n̄  
von dir̄ h̄öchtes güte allem̄ **D**u von so dir̄ch ḡiß  
h̄it mir arm̄e ſel mit dem̄ süßen balsam̄ d̄iner  
gödl̄chen lieb **S**ich an **D**u beḡrl̄cher schatz  
**D**as du der volle brūn bist vñ dem̄ d̄m̄ selige  
m̄itter Maria vñ alle heiligen r̄ h̄ilikeit ge

59  
schöpfft hant **Vn** loß mir armen allenden ein tröp  
ffeln deiner gnaden fließen in **an** ellendes hertz  
**Du** voller brunn **Wü** gung ye kein armer von dir  
verstorvet **Wü** gung ye kein betrübet von dir vng  
tröster **Wü** geschied ye kein hungeriger **Vn** dürstiger  
von dir vngespisset **Vn** getrenckt **Vn** solich den der  
verworfften armpfen Creaturen ein sin vor der du  
woltest beschaffen den schatz deiner güte **Der** himmel  
**Vn** erd wol stuebt **Nun** wollestu lieber her gedencke  
wz grosser truw **Vn** lieb du mir alle min dag erzöigt  
heft das du so vetterlich mit mir gewirckt heft me  
den ich yemer kind von dir gefordert haben **Oh**ert  
lich begirlich liep minns des danck ich dir wö grant  
minns hertzens **Vn** bit dich hie mit aber zu erzeigen  
dün vetterliche milidit in der du mir gebeft dir vol  
kumllich danckber zu sin **Dor** zu beger ich hie aller  
menschen **an** **Alle** mensche begnad **Alle** **an** an  
dalt **Vn** aller **an** dugen wen ich aber nit hab den  
das du mir gibst **Vn** nit kan den dz du ~~mir~~ gibst  
mich ledest **Vn** nit kan den als vil du mir hilffest  
so erzöigt hie an mir dñ güte **Vn** gib mir solche

lieb die von mir vertrib alle sünd **G**ib mir solche  
begnad die in mir vertrib vñ dör alles dz du mit enbist  
**G**ib meinem hertzen **H**ier solche andacht die an mir  
erfüll alles dz ich in mine ganzen leben pe vslumpt  
hab **H**ier gib mir solche dugen **D**o mit ich dich ergötz  
aller der vnuordtheit die dir von mir vñ von alle  
menschen verbotten ist worden **S**ich hier dz künstu  
vñ vermagst es alles in einem ouge blick an mir  
volbringen **D**in wuz ich mit hab dz hest aber du  
**W**as ich mit kan dz künst aber du **W**uz ich mit vermagst  
**D**as vermagstu **D**in woltest du lieber her dz ich  
armer mensch in solchen dugenden wer **V**or dine  
götlichen ougen dz ich dich möht gezwungen alles  
dz ich wolt **S**o müstestu alle sinder bekere vñ alle  
mensche mit solcher gnü entzünden dz sie leben  
noch allem dinem willen **A**lle betrübtē hertzen  
tröstē **A**lle arme mensche erlöwen vñ alle  
gläubigen selen erlösen **H**ier dis alles beger ich  
hüt von dir **V**ñ gloub von ganzē hertzen das du  
mir me geben machst den ich begeren kan vñ du  
vil bereit bist zū geben den ich zū neme **S**ich

Vn̄ m̄idel̄ m̄ allē d̄inḡ gnad̄ noch̄ d̄rā erber̄nid̄. **N**ach̄  
**A**ller̄ lieb̄ster̄ her̄ gedenc̄k̄ d̄z̄ dū m̄in̄ vatter̄ bist̄  
 vn̄ ich̄ d̄in̄ k̄int̄ bin̄. **V**n̄ d̄z̄ von̄ reist̄em̄ er̄b̄ m̄in̄ eiḡē  
 ist̄ alles̄ d̄z̄ dū heist̄. **S**ich̄ an̄ m̄in̄ aller̄ lieb̄ster̄ her̄ d̄z̄  
 dū m̄in̄ ein̄iges̄ liep̄ bist̄. **D**orum̄b̄ sol̄tū m̄ir̄ mit̄  
 deilen̄ alles̄ d̄z̄ ḡut̄ d̄z̄ dū selber̄ bist̄. **N**ach̄ ich̄ wer̄f̄  
 d̄z̄ dū allē d̄inḡ vermal̄st̄. **V**n̄ wiltū sō mal̄st̄ū m̄ir̄  
 sō vil̄ bekant̄niß̄ beḡind̄ gnod̄ vn̄ d̄ugen̄ geben̄ als̄  
 dū yē k̄am̄ern̄ heilḡē geben̄ heist̄. **W**en̄ dū k̄amp̄ vn̄  
 vermal̄st̄ allē d̄inḡ. **S**ō bistū auch̄ als̄ gewaltiḡ. **A**ls̄  
 rich̄ vn̄ m̄ilt̄ z̄ū geben̄ als̄ dū yē wurd̄ vn̄ dō v̄ sō  
 mach̄ mich̄ h̄it̄ em̄en̄ op̄en̄s̄ch̄ē noch̄ d̄in̄em̄ aller̄  
 lieb̄sten̄ willen̄. **D**as̄ bit̄ ich̄ dich̄ von̄ graut̄ m̄in̄  
 h̄ertzen̄s̄ d̄urch̄ d̄in̄ ḡand̄losē erbar̄m̄h̄ertziḡkeit̄ am̄

**Über ein andeltag gebet vor dem zū gang**

**O** dū aller̄ süß̄ester̄ mildest̄er̄ her̄. **G**in̄ vatter̄  
 aller̄ gnaden̄ der̄ vns̄ v̄m̄indigen̄ s̄ünde  
 v̄n̄ als̄ ḡrossē gnod̄ heist̄ geben̄. **D**as̄ wir̄ von̄ d̄in̄em̄  
 aller̄ w̄indiḡsten̄ sw̄onlich̄nam̄ gep̄riß̄t̄ werdē vn̄  
 von̄ d̄in̄ē aller̄ k̄op̄pen̄ bl̄ut̄ get̄renck̄t̄ werden̄. **V**  
 dū beḡn̄lich̄er̄ sch̄atz̄ ich̄ d̄in̄ d̄ir̄ h̄it̄ v̄ff̄ diē air̄

4